

IN KÜRZE

Vortrag über Reise durch Schweden

**Stralsund** – Eine Reisebeschreibung zu Wasser und zu Luft in Wort und Bild erwartet die Besucher morgen um 19 Uhr in der Volkshochschule. Geboten werden Impressionen und Erlebnisse aus einer noch fast unberührten Naturlandschaft im Norden Värmlands in Schweden.

● **Anmeldungen** und Informationen direkt im Sekretariat der VHS oder unter ☎ 48 23 10.

Buchlesung in der Kinderbibliothek

**Stralsund** – Die Geschichte „Herr Seepferdchen“ von Eric Carle wird am Mittwoch um 15.30 Uhr in der Kinderbibliothek in der Stadtwaage (Wasserstraße) vorgestellt. Die Geschichte handelt von der gewissenhaften und liebevollen Pflege des Herrn Seepferdchen für die Eier in seiner Bauchtasche. Aber irgendwann müssen die kleinen Seepferdchen auch selbstständig werden...

Baumfällanträge jetzt bei der Stadtplanung

**Stralsund** – Die Zuständigkeit für die Bearbeitung von Anträgen zum Fällen von Bäumen auf Grundlage der städtischen Baum- schutzsatzung wurde neu geregelt. Anträge nimmt jetzt Anne Marks in der Abteilung Stadtplanung, Badenstraße 17, ☎ 25 26 47, entgegen. Wie bisher wird die Antragsbearbeitung von Silvio Nagel gutachterlich unterstützt. In der Abteilung Umweltschutz in der Schillstraße 6 prüft Heidi Schüler.

LOKAL KOMPAKT

**Der Umsonstladen** in Grünhilfe bleibt wegen Umbaus weitere 14 Tage geschlossen und wird am 16. Mai wiedereröffnet. Irrtümlich abgegebene Eisenbahner-Uniformteile können im Büro des Nachbarschaftszentrums abgeholt werden.

**Zur Muttertagsfeier** lädt die Kreisgruppe Stralsund der Sudeten- deutschen Landsmannschaft am 7. Mai um 14 Uhr in den Kulturraum der Volkssolidarität am Knieperdamm 28 ein. Beginn: 13 Uhr. Anmeldungen bis heute unter ☎ 39 69 57.

VOR 100 JAHREN

Viel Beifall für Zauberei im Hotel Bismarck

Die „Stralsundische Zeitung“ meldete am 2. Mai 1911: „Vorgestern abend fand in den Räumen des Hotels Bismarck die Vorstellung des Herrn Marco Tertz vor gut besetztem Saale statt. Herr Marco Tertz führte zunächst einige Original-Zauber-Experimente mit vollendeter Gewandtheit und geradezu erstaunlicher Sicherheit vor. Sodann wurde eine spiritistische Sitzung abgehalten und zum Schluß Auto-Suggestion-Gedankenübertragung gezeigt. Die Vorführungen brachten wohlverdienten Beifall.“

OSTSEE-ZEITUNG

Stralsunder Zeitung

Redaktions-Telefon: 03 831 / 206 756, Fax: - 165

E-Mail: lokalredaktion.stralsund@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion: Montag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr, Sonntag: 11 bis 16 Uhr

Leiter der Lokalredaktion: Andreas Lindenberger ☎ 03 831/20 67-56

Redakteure: Reinhard Amler (-59), Jörg Mattern (-62), Ines Sommer (-60), Marlies Walther (-61), Jens-Peter Woldt (-57)

Verlagshaus Stralsund OZ-Lokalzeitungs-Verlag GmbH, Apolloniemarkt 16, 18439 Stralsund

Verlagsleiter der Stralsunder Zeitung: Ralf Hornung, ☎ 03 831 / 206 740

Öffnungszeiten des Service-Center Montag bis Freitag: 10 bis 18.00 Uhr

E-Mail: verlagshaus.stralsund@ostsee-zeitung.de

Leserservice: 01 802 - 381 365\* Anzeigenannahme: 01 802 - 381 366\* Ticketservice: 01 802 - 381 367\* Fax: 01 802 - 381 368\*

\* nur 6 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr, Sonnabend: 7 bis 13 Uhr.



Ausgelassene Stimmung im Choco Club. Kurtis Blow sorgte für den Rhythmus zum Mitmachen.

Foto: Hannes Ewert

## Party-Jünger feierten Choc-Club-Geburtstag

**Stralsund** – Was für eine Partynacht im Stralsunder „N8chts“. Rap-Legende Kurtis Blow gab sich am Samstagabend zusammen mit DJ Tomekk die Ehre. Beide ließen zum 7. Geburtstag des Choco Clubs im Stre-

lapark den Laden beben. Bekannt durch seine Titel „The Breaks“ startete der Rapper in den 80er-Jahren durch. Am Sonntagabend kamen deshalb auch viele Party-Jünger, die ihre Jugendzeiten wieder aufleben

lassen wollten. An den Turntables sorgte DJ Tomekk für Stimmung.

Der Choco Club ist eine Partyreihe in Mecklenburg-Vorpommern, die ihren Ursprung in Rostock hat. Vor genau sieben

Jahren feierte das Projekt im Stralsunder Fischermann's Premiere. „Wir wollten uns mit diesem Top-Act bei den Stralsundern für ihre Treue bedanken“, so Veranstalter Christian Trems (34).

## Azubis unterschrieben ihre Lehrverträge

128 Lehrlinge bei Bundeswehr-Dienstleister ausgebildet

**Stralsund** – Sieben junge Frauen und Männer werden im Bundeswehr-Dienstleistungszentrum eine Ausbildung absolvieren. dort gehört es mittlerweile zu den guten Traditionen, dass die neuen Lehrlinge vom Behördenleiter des Dienstleistungszentrums Stralsund, Regierungsoberamtsrat Ralf Ehspanner sowie vom Dienststellenleiter des Sanitätszentrums Kramerhof, Oberfeldarzt Dr. Jens Wisotzky, begrüßt und die Lehrverträge in festlichem Rahmen unterschrieben werden. Bislang erhielten in den vergangenen 20 Jahren 128 Lehrlinge im BwDLZ Stralsund eine Ausbildung.

In diesem Jahr werden eine Verwaltungsfachangestellte, zwei

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik sowie zwei Medizinische Fachangestellte und eine zahnmedizinische Fachangestellte die Berufsausbildung beginnen und nach drei bzw. dreieinhalb Jahren auch erfolgreich beenden. Während der Ausbildungszeit werden im Ausbildungsbetrieb die fachspezifischen Inhalte praxisnah vermittelt. Während des begleitenden theoretischen Unterrichts in den Berufsschulen erwerben die Auszubildenden dann die grundlegenden Kenntnisse in ihrem jeweiligen Berufsbereich.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschten Ehspanner und Wisotzky den sieben Auszubildenden auch im Namen aller Mitarbeiter viel Erfolg.



Die Azubis 2011 und ihr künftiger Chef am Traditionsstein des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums.

Foto: Martin Niemann

## Freudenkorso mit neuem Löschfahrzeug

Groß Kordshagen spendierte seiner Feuerwehr ein neues Auto. Kameraden im Dorf unverzichtbar – im Ernstfall wie beim Feiern.

Von Ines Engelbrecht

**Groß Kordshagen** – Das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) der freiwilligen Feuerwehr Groß Kordshagen glänzte gestern mit dem schönen Maientag um die Wette. Die Kameraden freuten sich über ihr neues Fahrzeug so sehr, dass sie einen Freudenkorso über die Dörfer fuhren, begleitet von befreundeten Feuerwehren des Amtes Niepars. „Bisher hatte uns immer das Geld für ein neues Fahrzeug gefehlt“, sagte Bürgermeister Jörg Zimmermann. „In der Gemeindevertretersitzung konnten wir jetzt 30 000 Euro für die Anschaffung eines passenden Einsatzfahrzeuges freischaufeln.“ Grünes Licht für die Feuerwehr.

Im März hatten die Kameraden bei einem Händler für Feuerwehrtechnik bereits das passende Modell gefunden. Seit dem 25. März steht das Fahrzeug im Gerätehaus Groß Kordshagen. Dafür wird nun ein alter W 50 ausgerangiert und auf dem Stützpunkt in Flemendorf untergestellt.

„Das Fahrzeug vom Typ Mercedes ist zwar schon 20 Jahre alt, aber es ist nur 10 000 Kilometer gefahren. Es war bei einer Betriebsfeuerwehr in Baden Württemberg stationiert. In vierwöchiger ehrenamtlicher Arbeit hatten unsere Kameraden das Auto auf unsere Belange



Liebevoll geschmückt haben die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Groß Kordshagen ihr neues Tanklöschfahrzeug.

Foto (2): I. E.



Siegfried Krüger, Wehrleiter

„Ich freue mich, dass wir jetzt ein über Einsatzfahrzeug auf dem neuesten Standard verfügen.“

„Wir sind 29 Kameraden und haben sehr viele junge Mitglieder in der Wehr. Ich freue mich, dass wir endlich ein neues Einsatzfahrzeug auf neuestem Standard haben“, so Wehrleiter Krüger.

„Unsere Wehr ist nicht nur beim Löschen von Bränden im Einsatz, sondern auch bei Verkehrsunfällen, was den Kameraden immer wieder psychische Belastungen abverlangt“, unterstrich Bürgermeister Zimmermann noch einmal die Wichtigkeit der Blauröcke. Sie waren ebenso im Einsatz, als während des Hochwassers die Ortsmitte unter Wasser stand. Auch bei Dorffesten und der Ausrichtung des Weihnachtsmarktes ist die Unterstützung der Kameraden gewiss.

umgestaltet“, erzählt Wehrführer Siegfried Krüger.

So wurde die Beladung passend gestaltet, der Geräteraum umgestaltet und nachgerüstet. Etwas Gewöhnungsbedürftig ist jedoch, dass sich die Kupplung für die Löschschläuche außen am Fahrerhaus vorn befindet.

## Heringsfest lockt Hunderte Besucher nach Altefähr

Traditionsfest punktete mit frischem Fisch aus dem Rauch, geselliger Gemütlichkeit und jeder Menge Spaß für Groß und Klein.

**Altefähr** – Lothar Klingenberg schnuppert in den Rauch und nickt mit Kennermiene. „Die sind gut“, sagt er und holt die frisch geräucherter Heringsrollen aus den Räucheröfen. Der Duft des rauchfrischen Herings zieht den Umstehenden in die Nase und Lothar Klingenberg kann die Röllchen gar nicht schnell genug auf sein Tablett stapeln. Schon greifen die Ersten nach den leckeren Happen.

Das Altefährer Heringsfest lockte am Maifeiertag hunderte von Besuchern in die kleine Gemeinde am Sund. Überall verführte der Duft von frisch geräuchertem Fisch, von Gegrilltem, Gebrat-

nem und Gebackenem zum Kauf und Kosten. Klar, dass besonders das „Silber des Meeres“ im Mittelpunkt des Festes stand. Nein, selbst geangelt hätten sie den Hering zwar nicht, sagt Lothar Klingenberg vom Angelsportverein „Zur alten Fähre“ Altefähr, dafür aber sei das Rezept – der gerollte Fisch mit dem Innenleben aus Gurkenstücken – eine Eigenkreation. Und die kommt gut an. Ratzfatz sind die eben gefüllten Tablets leergekauft.

Während es sich die Erwachsenen vor allem bei Essen, Trinken und geselliger Gemütlichkeit gut gehen lassen, tobt sich der Nach-

wuchs auf der Hüpfburg aus. Ponys laden zum Reiten ein, das Karussell ist dicht umlagert. Von weitem schon lockt das dunkelblaue Zelt des Meeressmuseums/Ozeaneums die kleinen Gäste an. Mit knallbunt ausgemalten Bildern und farbenfroher geschminkt als Seepferdchen oder Fisch verlassen sie es wieder, um sich gleich in die nächste Attraktion zu stürzen.

Dosenwerfen? Oder doch lieber zur Angelstation? Wer die Wahl hat, hat die Qual. Die Erwachsenen hatten es da einfacher. Sie genossen einfach den herrlichen Sonnenschein und ein rundum gelungenes Heringsfest.



Lothar Klingenberg vom Angelsportverein „Zur alten Fähre“ in Altefähr mit frisch geräucherten Heringsrollen.

Foto: Claudia Noatnick